EINLADUNG

Das 18. Jahrhundert ist in Schleswig-Holstein eine Blütezeit profaner ländlicher Architektur im östlichen Hügelland: Schlösser und Herrenhäuser mit gediegenen Ausstattungen und prächtigen Gärten entstehen, Alleen künden von Macht und Reichtum der Güter. Überall prägen repräsentative Herrenhäuser das Landschaftsbild, errichtet von Adelsfamilien, die seit dem 14. Jahrhundert dorthin einwanderten und ihre Gutswirtschaften errichteten. Patronatskirchen in ihrer Nachbarschaft ergänzen das Bild.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Jörg Memmer
Tagungsleitung

Anmeldung
Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation
Katy Johannsen, Tel.: 04630-55155
E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

Kosten
Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer:.....353,00 Euro
im Doppelzimmer:.....341,00 Euro
ohne Übernachtung/Frühstück: ..... 279,00 Euro
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,
Studierende (bis 25 Jahre)..... 50,00 Euro

Erstbesuchende von Veranstaltungen des Akademiezentrums Sankelmark **erhalten 20 % Preisnachlass**.

Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Europäische Akademie Schleswig-Holstein in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderungen vorbehalten.

REFERENT

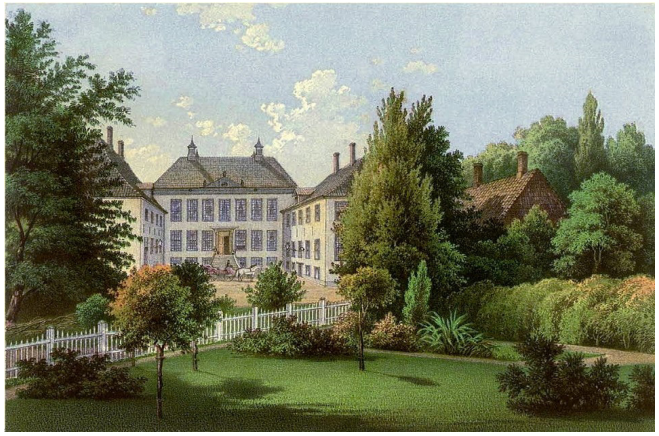
Jens Martin Neumann, Jahrgang 1965, freier Kunsthistoriker und Ausstellungskurator, zuletzt „1773. Ein kultureller Aufbruch“ im Kieler Stadtmuseum. Denkräume: Burgengotik, Kunst und Architektur der Dürer- und der Rubenszeit, aktuelle Kunst im Norden, interkulturelle Bildtheorie. Zahlreiche Katalogbeiträge zur heimischen Kunstszene, Aufsätze zum nordischen Schlossbau.

Unser Programm online

Titelillustration: Gut Gelting. Lithographie von Alexander dunker von 1869. Quelle: Wikipedia Commons. Friedrich Wilhelm Ferdinand Theodor Albert (Magdeburg 1822-1867, Berlin), Alexander Duncker (1813-1897), Public domain, via Wikimedia Commons

Europäische Akademie
AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Herrenhäuser und Kirchen in Schleswig und Holstein



Seminar mit Exkursionen
Dienstag, 5. August bis
Donnerstag, 7. August 2025

Europäische Akademie
Schleswig-Holstein · Sankelmark

PROGRAMM

Dienstag, 5. August 2025

18.00 Abendessen

19.00 Begrüßung und Einführung

19.15 **Kleine Kunstgeschichte der schleswig-holsteinischen Herrenhäuser**
Jens Martin Neumann, Kiel

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Mittwoch, 6. August 2025

7.30 Frühstück

8.45 **Exkursion: Herrenhäuser und Kirchen in Holstein**
Vortrag und Führung: Jens Martin Neumann (außer Gut Knoop)

Gut Knoop, Besichtigung des ab 1796 von Axel Bundsen für Heinrich Friedrich Baudissin und Caroline Schimmelmann erbauten Herrenhauses. Breit aufgespannter Putzbau mit ionischem Säulenportikus, schönstes Beispiel des heimischen Klassizismus im Stil der Kopenhagener Kunstakademie. Reiche Raumdekorationen des Stuckateurs Francesco Antonio Tadei und des Malers Giuseppe Anselmo Pellicia.

In **Probsteierhagen** das **Herrenhaus Hagen**, erbaut für Hinrich Blome und Lucia Pogwisch. Wohlerhaltene zweigeschossige Dreiflügelanlage mit mittlerem Treppenturm, großzügiger Durchfensterung und Treppengiebeln von 1647/48. Im Inneren die ursprüngliche Raumaufteilung eines Doppelappartements mit Mitteldiele und Teilen der Stuckaturen erhalten.

Gemeinsames Picknick

St. Katharina in **Probsteierhagen**, ab 1783 von Johann Adam Richter mit Südquerarm und Westturm erweitert. Der Chor 1717 zusammen mit dem Anbau der Blomeschen Gruft von Joseph Mogia prächtig ornamental stuckiert, der streng architektonische Schnitzaltar 1695 vom Gottorfer Hofbildhauer Theodor Allers.

Gut Rastorf, bedeutendste barocke Hofanlage des Landes, 1723-29 nach einheitlichem Entwurf des Eutiner Hofbaumeisters Rudolph Matthias Dallin erbaut. Die Hofgebäude mit monumentalen Schweifgiebeln wirkungsvoll inszeniert und zum breitgestrecktem Torhausriegel aufgeweitet. Ungewöhnliches, palaishaftes Herrenhaus 1805 vom dänischen Landbaumeister Christian Frederik Hansen. (Außenbesichtigung)

Herrenhaus Dobersdorf, 1770-72 vom Eutiner Hofbaumeister Georg Greggenhofer für Christopher Blome errichtet. Hochwandiger Backsteinbreitbau unter mächtigem Walmdach, die Hoffassade im Geist des Rokoko anmutig gegliedert, am Vorhof Scheune von 1728, wohl von Rudolph Matthias Dallin. (Außenbesichtigung)

19.00 Abendessen im Restaurant Smager in Fleckeby

20.00 Rückfahrt nach Sankelmark

21.00 Ankunft im Akademiezentrum

Donnerstag, 7. August 2025

7.30 Frühstück

8.30 **Exkursion: Herrenhäuser und Kirchen in Schleswig**
Vortrag und Führung: Jens Martin Neumann (außer Herrenhäuser Gelting und Ludwigsburg)

St. Katharina in **Gelting**, einschiffiger Backsteinbau der Spätgotik mit Gruftanbau von 1640. Innenraum 1793/94 mit beherrschender Altarwand, Holzdecke, Orgelprospekt und Kastenlogen einheitlich klassizistisch umgestaltet, prächtige Taufe von Hans Gudewerdt dem Jüngeren.

Gut Gelting, 1758 von Seneca Inggersen, erst Baron, später Reichsfreiherr von Geltingen erworben. Stattlicher Dreiflügelbau mit geräumigem Ehrenhof und weitem Vorplatz. Stuckaturen von Michel Angelo Tadei.

Herrenhaus Ludwigsburg, mächtiger Barockbau, errichtet gegen 1730 für den Diplomaten Friedrich Ludwig von Dehn auf den Kellermauern des alten Doppelhauses. Bemerkenswert der klassizistische Festsaal, einzigartig die Holzvertäfelung der „Bunten Kammer“ mit 145 emblematischen Darstellungen.

Patronatskirche **St. Marien** in **Waabs**, spätgotische Saalkirche aus der Zeit um 1400. Im Inneren reiche Stiftungen des Kirchenpatrons Friedrich Christian Kielmann von Kielmannsegg auf Ludwigsburg: Barockaltar, Pokaltaufe und Orgelprospekt, alle 1673/74.

Gemeinsames Picknick.

Herrenhaus Lindauhof an der Schlei, mehrphasiges t-förmiges eingeschossiges Gebäude der Familie Ratlow, entstanden bis 1699. Im Kern spätmittelalterlicher Backsteinbau über hohem Keller mit Saal unter schwerer Holzbalkendecke, wohl um 1500.

Kaffee, Tee und Kuchen im Hofcafé von Gut Lindauhof

anschl. Rückfahrt nach Sankelmark

ca. 17.00 Ende der Tagung